

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Referatsleiterin bzw. Referatsleiter (w/m/d) Grundsatz- und Rechtsfragen im Verfassungsschutz

Einsatzdienststelle(n)	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern Alexandrinestraße 1 19055 Schwerin	Bewerbung bis	07.07.2025
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig, im Mindestumfang von 35 Stunden/Woche	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Ansprechperson(en)	Frau Lucht Frau Löwisch	Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Besoldung/ Entgeltgruppe	bis A 16 LBesG M-V bzw. E 15 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
		Job-ID	12621

Möchten Sie aktiv zur Abwehr von Extremismus, Spionage, hybriden Bedrohungen beitragen?
Dann kommen Sie zum Verfassungsschutz Mecklenburg-Vorpommern!

Wir sind mit über 100 Mitarbeitenden verschiedener Disziplinen und Professionen eine Abteilung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung. Während der Geheimschutz Verschwiegenheit nach außen erfordert, wird innerhalb der Abteilung viel Wert auf ein kollegiales Miteinander, flache Hierarchien und eine offene Meinungskultur gelegt.

Der Verfassungsschutz sammelt und bewertet Informationen und gibt diese an die Öffentlichkeit oder andere Sicherheitsbehörden weiter. Der Fokus liegt auf der Ermittlung von Gefahren für die freiheitliche demokratische Grundordnung und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Ihre Aufgaben

Sie leiten das Referat "Grundsatz und Rechtsfragen sowie Belange des Datenschutzes im Verfassungsschutz, Justitiariat der Abteilung, G 10, hybride Bedrohungen / Spionageabwehr, Mitwirkende Behörde im Geheim- und Sabotageschutz". Damit tragen Sie die personelle, organisatorische und fachliche Verantwortung für die Beschäftigten des Referates. Gleichzeitig obliegt Ihnen die Koordinierung sowie die sach- und termingerechte Erledigung der Aufgaben des Referates.

Zu Ihrem Verantwortungsbereich zählen:

- die Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten der Abteilung,
- die Begleitung von Parlamentarischen Untersuchungsausschüssen,
- Rechtssetzungsverfahren der Abteilung,
- die Bearbeitung von Grundsatzfragen des Referates,
- Vortragstätigkeiten sowie
- die Gremienarbeit.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden Sie Geheimschutzbeauftragter bzw. Geheimschutzbeauftragte des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung.

Ihr Profil

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des Allgemeinen bzw. des Nachrichtendienstes, die über die Befähigung zum Richteramt verfügen und ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 innehaben.

Bewerbungsfähig sind ebenfalls Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die mindestens eine Dienstzeit von 7 Jahren in einem Amt der Besoldungsordnung R vorweisen können.

Alternativ besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit und sind Volljuristin oder Volljurist (2. Staatsexamen

mindestens mit der Note "Befriedigend") mit langjähriger, der Qualifikation entsprechender beruflicher Tätigkeit. Mehrjährige Berufserfahrung in einem sicherheitsrelevanten Bereich ist von Vorteil.

Die Tätigkeit erfordert:

- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit,
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie
- hohe soziale und insbesondere auch Führungskompetenz

Das bieten wir Ihnen

- Zahlung einer monatlichen Sicherheitszulage für die Dauer Ihres Einsatzes
- Dienstpostenbewertung nach A 16 LBesG M-V bzw. Eingruppierung in die Entgeltgruppe 15 TV-L
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- eine attraktive Altersabsicherung
- flexible Arbeitszeiten
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub
- strukturierte und praxisnahe Einarbeitung in die neue Tätigkeit
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bitte übersenden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise zum Abschluss des 1. und 2. Staatsexamens
- Nachweis der Laufbahnbefähigung und aktuelle Ernennungsurkunde im bestehenden Beamtenverhältnis
- aktuelle dienstliche Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse
- Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit (Kopie Personalausweis)
- Einverständniserklärung zu Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen gemäß § 10 SÜG M-V
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (unter Benennung der personalbearbeitenden Dienststelle), sofern Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind

ausschließlich im PDF-Format. Bewerbungen, die nicht die vollständigen Unterlagen enthalten, können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Es handelt sich um eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit. Ihre Eignung dazu wird im Rahmen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) gemäß § 10 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG M-V) festgestellt. Sie sollten mit Ihrer Bewerbung um eine Stelle bei der Abteilung Verfassungsschutz diskret und zurückhaltend umgehen.

Eine Tätigkeit beim Verfassungsschutz M-V erfordert gemäß § 3 LVerfSchG M-V eine besondere charakterliche Eignung.

Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zu einer Vorabüberprüfung Ihrer Person durch den Verfassungsschutz M-V.

Wir behalten uns vor, eine Bewerbervorauswahl anhand des Anforderungsprofils der Ausschreibung, von Examens- oder Beurteilungsnoten zu treffen.

Bei Beamtinnen bzw. Beamten erfolgt die Besetzung des o. g. Dienstpostens im Rahmen einer statusamtsgleichen (ggf. dienstherrenübergreifenden) Versetzung.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Ansprechperson(en)

Frau Lucht

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 0385 588-12133

Behörde: Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern

Frau Löwisch

Ansprechperson für Fragen zum Aufgabengebiet

Tel.: 0385 7420-0

E-Mail: info@verfassungsschutz-mv.de

Behörde: Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

bewerbung@im.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de